

## Vw 0088

An die  
Vorsitzende des Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Be-  
zirke und Personal  
über  
die Vorsitzende des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

### **Mobiles Arbeiten und Endgeräte**

**rote Nummer/n:** -

**Vorgang:** 5. Sitzung des Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung und -digita-  
lisierung sowie Bezirke und Personal vom 16. Mai 2022

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtausga-  
ben:** entfällt

Der Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal  
hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:  
[...]

### 3. Thema: Mobiles Arbeiten und Endgeräte

Wie viel mobile Arbeitsplätze stehen jeweils zur Verfügung (Bitte um Darstellung zur Gesamtzahl der Arbeitsplätze sowie zur Zahl der Arbeitsplätze die für mobiles Arbeiten geeignet sind)?“

#### Beschlussvorschlag:

Der Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### Hierzu wird berichtet:

Für die Beantwortung der Frage zum Thema „Mobiles Arbeiten und Endgeräte“ hat die IKT-Steuerung im Land Berlin eine Abfrage unter den lt. EGovG Bln abnahmepflichtigen Behörden im Oktober 2022 durchgeführt. Im Rahmen dieser Abfrage haben die Behörden die Arbeitsplätze insgesamt sowie die Anzahl an Arbeitsplätzen, die in der Lage sind mobil zu arbeiten, für ihre Häuser gemeldet. Die Übersicht wurde um die Anzahl und Prozent an bereits mobil arbeitsfähigen Arbeitsplätzen durch die IKT-Steuerung ergänzt.

Die Ergebnisse sind in der Anlage 1 zusammengeführt: Die Tabelle beinhaltet die gemeldeten IKT-Arbeitsplätze pro Verwaltung (Spalte 1), die Anzahl der IKT-Arbeitsplätze, welche mobil arbeitsfähig sind (Spalte 2), die Anzahl bereits ausgestatteter mobil arbeitsfähiger Arbeitsplätze, die im Rahmen des Sonderprogramms „Pandemie-Notebooks - Erhöhung mobiler Arbeitsfähigkeit“ ausgestattet wurden (Spalte 3) sowie die prozentuale Auswertung der bereits ausgestatteten mobilen Arbeitsplätze (Spalte 4).

Die Spalte 4 verdeutlicht, dass die Berliner Verwaltung im Durchschnitt 77 % aller mobilfähigen Arbeitsplätze bereits ausgestattet und im Betrieb genommen hat. Teilweise sind Verwaltungen bereits zu 100% ausgestattet.

Über das Sonderprogramm „Pandemie-Notebooks - Erhöhung mobiler Arbeitsfähigkeit“ konnten in den Jahren 2021 und 2022 die Anzahl der mobilen Arbeitsplätze im Land Berlin deutlich gesteigert werden. Insgesamt wurden die dafür erforderlichen Notebook-Lieferungen in drei Tranchen umgesetzt. Die Angaben zeigen die Mindestmenge basierend auf dem Sonderprogramm. Die Verwaltungen und Bezirke haben in der Zwischenzeit zum Teil eigenständig Notebooks beschafft, sodass die Anzahl an bereits mobilen Arbeitsplätzen in den Behörden auch höher als die dargestellte Anzahl sein kann.

Hintergrund: Das Angebot mobiler Arbeitsformen ist ein essenzieller Bestandteil zur Modernisierung der Berliner Verwaltung. Um langfristig ein ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen, setzt SenInnDS in der aktuellen Version der IKT-Architektur auf die sogenannte „One-Device-Strate-

gie“: Ein mobiles Endgerät mit VPN-Zugang ermöglicht den Dienstkräften ortsflexibel zu arbeiten. Die Ausstattung der Dienstkräfte mit Notebooks und dienstlichen SIM-Karten wurde als neuer Landesstandard festgelegt. Für Büroarbeit, die Arbeit von zu Hause oder einem anderen Ort soll künftig das gleiche Gerät in Form eines Notebooks zum Einsatz kommen, welches dann um Peripheriegeräte zum ergonomischen Arbeiten (z. B. Docking-Stationen, externe Tastaturen, Monitor, Headset, Maus) und das entsprechende Standard-Softwarepaket ergänzt wird.

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Verwaltung	Arbeitsplätze insgesamt	mögliche Arbeitsplätze mobil	Bereits mobil arbeitsfähige Arbeitsplätze	mobiles Arbeiten In %
Regierende Bürgermeisterin Senatskanzlei	354	354	354	100%
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung	4.681	1.365	1.339	98%
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	479	354	338	95%
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	9.201	9.201	5.154	56%
Senatsverwaltung für Finanzen	850	737	737	100%
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport	2.061	1.148	859	75%
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	2.021	1.501	1.501	100%
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	401	311	297	95%
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	1.209	1.209	575	48%
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	403	361	324	90%
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1053	980	937	96%
<b>Summen und Durchschnittswert (Skzl und SenV)</b>	<b>22.713</b>	<b>17.475</b>	<b>12.415</b>	<b>71%</b>
Bezirk Reinickendorf	1.579	980	980	100%
Bezirk Mitte	3.134	2.194	2.194	100%
Bezirk Spandau	2.721	1.205	1.015	84%
Bezirk Steglitz-Zehlendorf	2.115	1.481	1.481	100%
Bezirk Tempelhof-Schöneberg	2.300	1.481	1.470	99%
Bezirk Lichtenberg	2.100	2.100	396	19%
Bezirk Pankow	2.300	1.610	1.610	100%
Bezirk Neukölln	1.900	1.330	1.330	100%
Bezirk Marzahn-Hellersdorf	1.700	1.190	239	20%
Bezirk Treptow-Köpenick	1.787	1.251	1.251	100%
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	1.850	1.295	1.295	100%
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	2.000	1.400	1.400	100%
<b>Summen und Durchschnittswert (Bezirke)</b>	<b>25.486</b>	<b>17.517</b>	<b>14.661</b>	<b>84%</b>
<b>Gesamtsummen und Durchschnittswert (Gesamt)</b>	<b>48.199</b>	<b>34.992</b>	<b>27.076</b>	<b>77%</b>